

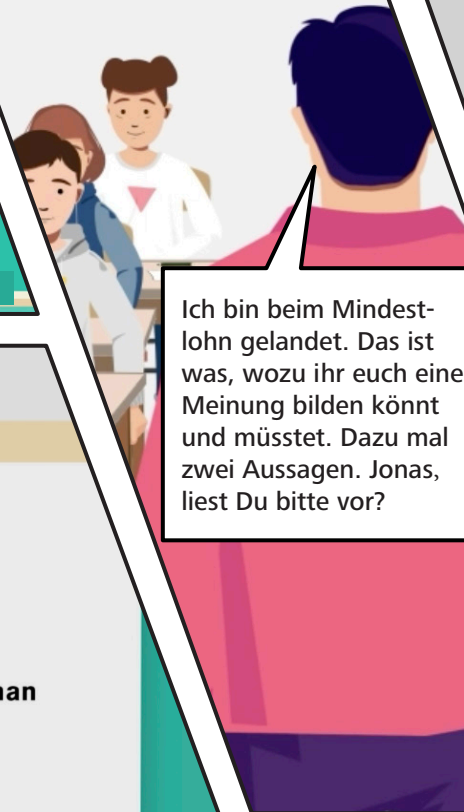


## **NO. 5: EINSTIEG MIT ZITATEN (JG 8)**

Wir haben uns zuletzt schon mit Parteien auf allgemeiner Ebene beschäftigt. Jetzt wird es konkreter und es geht um die im Bundestag vertretenen Parteien.



Ich bin beim Mindestlohn gelandet. Das ist was, wozu ihr euch eine Meinung bilden könnt und müsstet. Dazu mal zwei Aussagen. Jonas, liest Du bitte vor?



Ja klar!

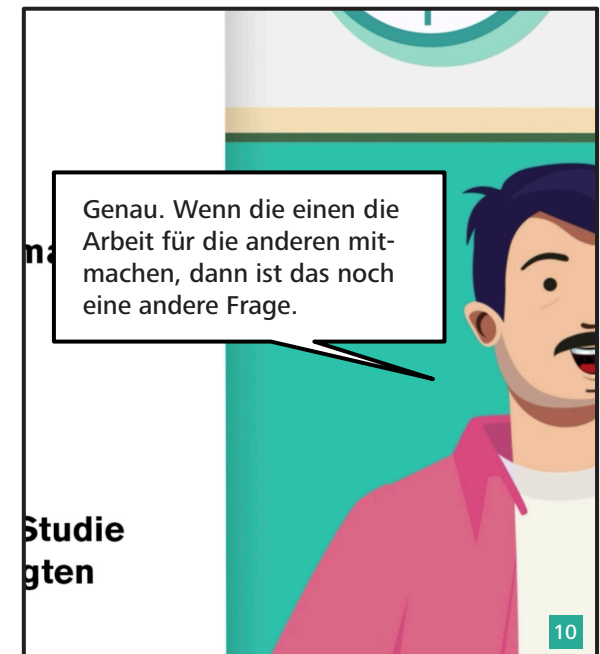



**“Generell ist der Mindestlohn schädlich. Diejenigen, die man schützen will, treibt man in die Arbeitslosigkeit.”**  
(Hans Werner Sinn, IFO Institut München)

**“Selbst Vollzeitarbeit schützt nicht vor Armut. Nach einer Studie arbeiten zweiundzwanzig Prozent aller Vollzeitbeschäftigten in Deutschland in dem Niedriglohnbereich. Umso wichtiger sind deshalb Mindestlöhne.”**  
(Deutscher Gewerkschaftsbund)

Wer möchte sich dazu äußern?  
Gabriel?









Da ist natürlich vorausgesetzt, wenn ich das jetzt aus Boss-Aspekten sehe, man hat ein bestimmtes Budget für die Putzkräfte, zum Beispiel, und wenn die jetzt teurer werden, dann stelle ich halt weniger ein. Marcel?

11




Dann werden auch die Endprodukte teurer, und im Endeffekt geht das Geld, was man mehr bekommt, dafür wieder weg, was die Produkte dann mehr kosten.

12




Was sind das für mögliche weitere Konsequenzen, wenn die Produkte dann teurer werden?

13



Dass das neutralisiert wird, also der Mehrlohn und die Mehrkosten.

14



Ja, für die gesamte Gesellschaft vielleicht. David?

15





Vielleicht, dass die Leute dann weniger kaufen. Also, wenn die mehr Geld kriegen, müssen sie mehr Leute entlassen.

16



Das wären alles mögliche Hintergedanken zu dem ersten Zitat. Julian?

17



Ich glaube es war gestern, in der ARD. Bei Kaufland haben die irgendwelche Packer dafür bezahlt, mit einem Billiglohn, also Mindestlohn in Deutschland wären 8,50 Euro. Und so haben die das irgendwie an ein Subunternehmen geliefert, dann mussten die nur 6,50 Euro die Stunde bezahlen. Die Arbeit wird also ins Ausland verlegt.

18



**Mindestlohn schädlich. Diejenigen, die man billig, treibt man in die Arbeitslosigkeit."**  
(aus Werner Sinn, IFO Institut München)

Ja, das ist sicher auch ein Hintergrund der ersten Aussage. Dass sich die Gefahr sicherlich verschärft, dass sich die Arbeit, wenn man in Deutschland den Mindestlohn einführen würde, nicht mehr in Deutschland ausführen würde, sondern in anderen Ländern und damit die Arbeitslosigkeit wieder in Deutschland steigt.

19



**...die man ...keit."**

**...ut. Nach einer Studie  
Vollzeitbeschäftigten  
...iglohnbereich.  
...o Mindestlöhne."**  
(IG Metall)

Vielleicht mal zum zweiten Zitat. Also ihr habt ja einige Punkte genannt, die man im Hintergrund des ersten Zitats nennen kann. Zweites, David?

20



Es sagt halt, dass zu viele zu wenig kriegen. Also das ist ja ein Fünftel immerhin. Deswegen sollte man Mindestlöhne einführen, weil nicht mal Vollzeitarbeit davor schützt, zu wenig Geld zu haben. Und sehr wahrscheinlich meint, dass manche, die halbtags arbeiten, mehr kriegen als manche, die Vollzeit arbeiten.

21



Nicht unbedingt. Julian?

22



Ich könnte mir vorstellen, ich weiß nicht, ob es das noch gibt, diese Ein-Euro-Jobs. Dass halt Vollzeit die ganzen Tage arbeiten, für ein Euro.

23



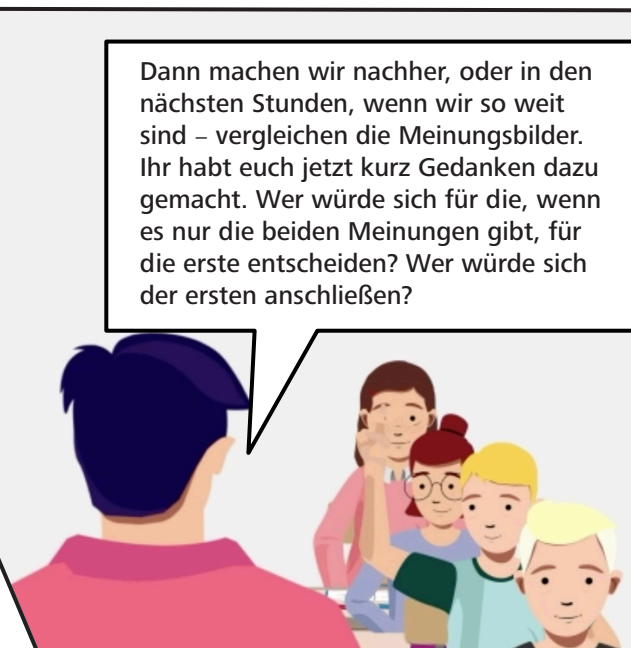
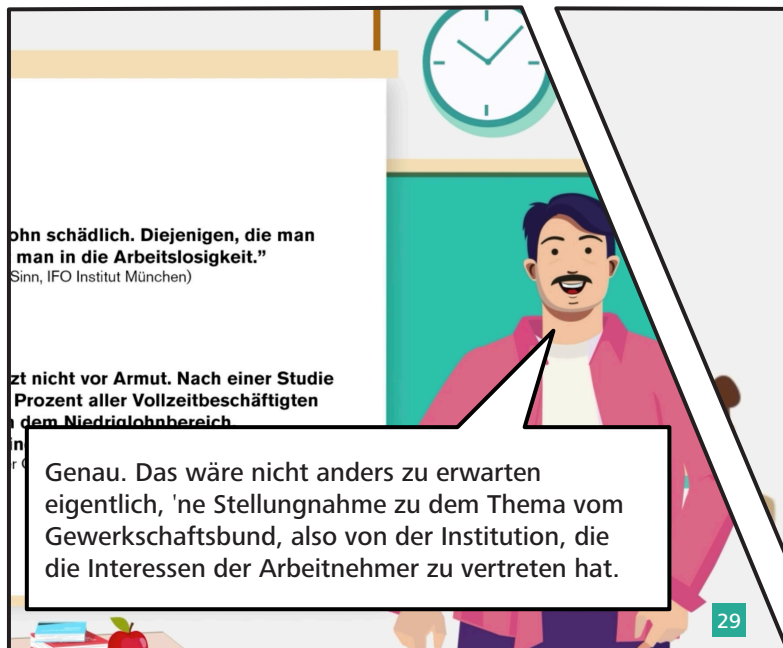
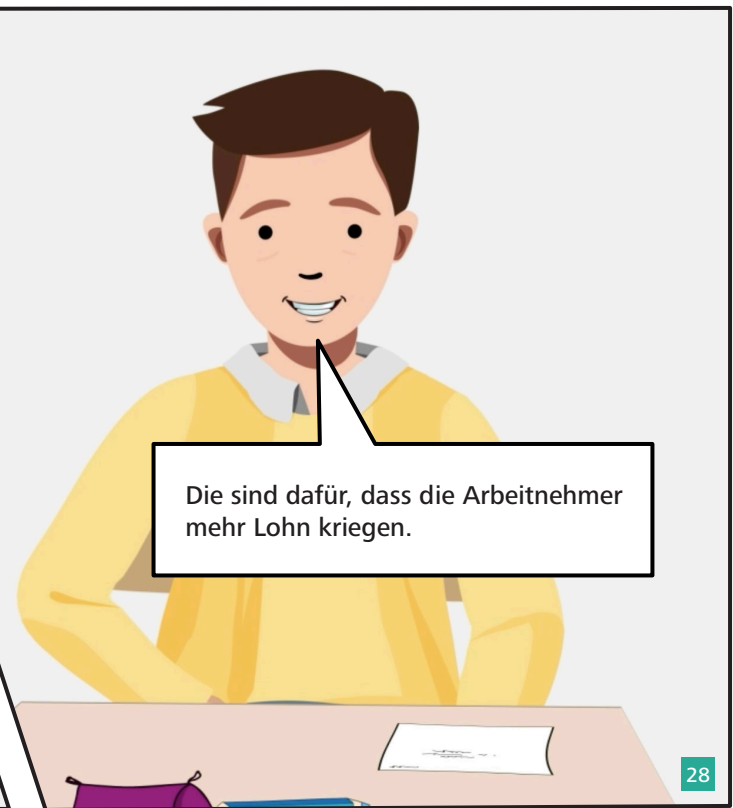
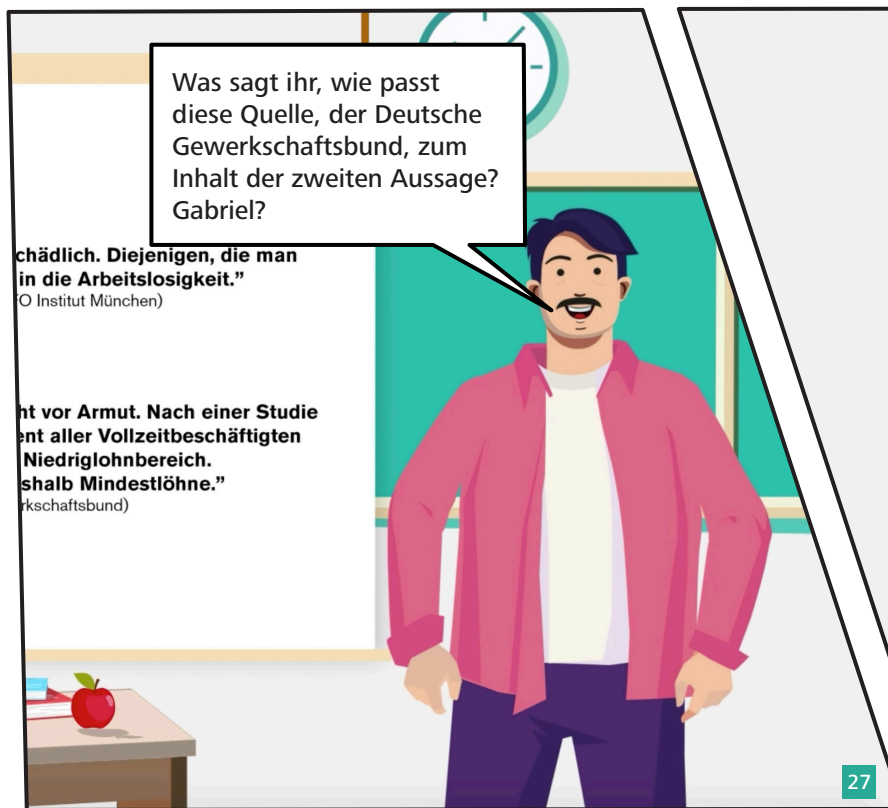
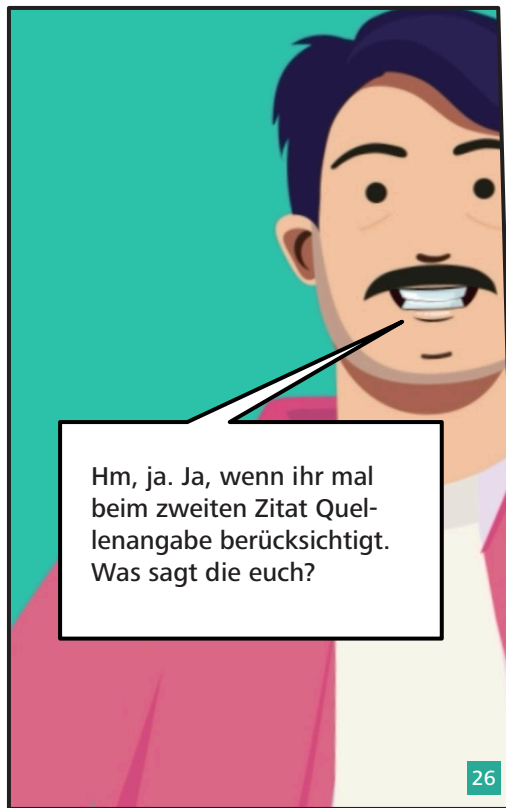
Ja, das stimmt nicht so ganz mit den Ein-Euro-Jobs, dass sie nur einen Euro bekommen. Aber das müssen wir ja jetzt nicht klären. Kathi?

24



Wenn man nicht mehr bekommt, dann gibt es ja auch kein Ansporn, zu arbeiten.

25





Wer stimmt, von diesen beiden Meinungen, der ersten zu?



Und dementsprechend der zweiten?



Okay. So, bevor wir zum Eigentlichen kommen, jetzt aber erst nochmal Informationen, ganz kurzgefasst.



**„Generell ist der Mindestlohn schädlich. Diejenigen, die man schützen will, treibt man in die Arbeitslosigkeit.“  
(Hans-Werner Sinn, IFO Institut München)**

**„Selbst Vollzeitarbeit schützt nicht vor Armut. Nach einer Studie arbeiten zweiundzwanzig Prozent aller Vollzeitbeschäftigten in Deutschland in dem Niedriglohnbereich. Umso wichtiger sind deshalb Mindestlöhne.“  
(Deutscher Gewerkschaftsbund)**



## KONZEPT

Konsortialführung und Koordination

Projektleitung Standort Wuppertal

Projektleitung Standort Duisburg-Essen

Koordination

Wissenschaftliche Mitarbeit

Unterstützung und Beratung

Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

JProf. Dr. Dorothee Gronostay  
Technische Universität Dortmund

Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg  
Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Sabine Manzel  
Universität Duisburg-Essen

Dr. Jutta Teuwsen

Simon Filler  
Frederik Heyen  
Marcus Kindlinger

AR Dr. Kerstin Westerfeld

Korcan Yeşil  
Sophie Jakob-Elshoff  
Katharina Militzer  
Marc Moesch  
Niklas Sieger

## PRODUKTION

Produktion

Design

Niklas Hlawatsch

Etienne Heinrich  
Benjamin Zurek  
Jonas Röck  
Johanna Pfeffer

## DISCLAIMER

Die Comics von LArS.nrw orientieren sich an realen Szenen sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Die Charakterdesigns entstanden unabhängig von der realen Vorlage. Ähnlichkeiten zu realen Personen sind rein zufällig. Die Zusammensetzung der Schülerschaft im Comic ist nicht repräsentativ für Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

## LARS.NRW

Lernen mit Animationsfilm realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte

Dieses Comic stellt eine Einstiegsszene mit Zitaten in einer achten Jahrgangsstufe eines Gymnasiums dar. Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker/-innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrerbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Comic ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0) Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben:  
„No. 5: Einstieg mit Zitaten (Jg. 8)“ BY LArS.nrw